

AMTLICHES

Stadtverwaltung Calw



Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des gemeinsamen Ausschusses Calw - Oberreichenbach** ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.7.2004, 18.30 Uhr
Ort, Raum: Oberreichenbach, Rathaus Oberreichenbach

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. **Bekanntgaben**
2. **Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Calw - Oberreichenbach**
- Feststellungsbeschluss für die Wohnbaufläche Waldsiedlung Wimberg-
3. **Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Calw - Oberreichenbach**
Parkplatzerweiterung Freibad Stammheim
- Änderungsverfahren gemäß § 2 Abs. 4 BauGB-
4. **Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Calw - Oberreichenbach**
Ortsteil Igelsloch, gemischte Baufläche Schömberger Straße
- Änderungsverfahren gemäß § 2 Abs. 4 BauGB-

5. Anfragen

gez.
Manfred Dunst
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Auftraggeber:
Große Kreisstadt Calw, Salzgasse 8-10, 75365 Calw
Tel. 07051 167-458, Fax: 07051 167-453

Bauleitung:
Tiefbauamt Calw
Salzgasse 8-10, 75365 Calw
Tel.: 07051 167-460, Fax: 07051 167-453
Stadtwerke Calw
Im Krappen
Tel.: 07051 1300-20, Fax: 07051 1300-19

Maßnahme:

460-04-04, Straßeninstandsetzungs- und Tiefbauarbeiten
Los 1: Gehwegsanierung Teuchelweg, Calw
Los 2: Kreuzung Eichertstraße/Calwer Weg, Alzenberg
Los 3: Belagssanierung Gottlob-Bauknecht-Straße, Stammheim
Los 4: Wasserleitungssanierung Hauptstraße, Stammheim

Art des Auftrags:
Tief- und Straßenbauarbeiten

Hauptmassen:

Los 1, Gehwegsanierung Teuchelweg

Aushub	250 m ³
Bordsteine	290 m
Asphalt Fahrbahn	140 m ²
Asphalt Gehweg	270 m ²
Alternativ: Betonpflaster	270 m ²

Los 2, Kreuzung Eichertstraße/Calwer Weg

Aushub	160 m ³
KFT	140 m ²
Asphalttrag- und Deckschicht	380 m ²

Los 3, Belagssanierung Gottlob-Bauknecht-Straße

Setzungssanierung	130 m ²
Fräsarbeiten	730 m ²
Asphaltfeinbeton 0/11	860 m ²

Los 4, Wasserleitungssanierung Hauptstraße

Aushub	135 m ³
Unterquerung mit Durchschlagsrakete	50 m
Straßeninstandsetzung	135 m ²

Aufteilung in Lose: Ja

Ausführungszeitraum: 6. September 2004 bis 29. Oktober 2004

Submission:

Dienstag, 17.8.2004, um 11.00 Uhr

Zi. 106, Salzgasse 13, 75365 Calw

Kostenerstattung: € 35,00 je Doppel exemplar + 2,50 € bei Postversand

Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Sicherheiten:

5 % für Vertragserfüllung und 3 % für Gewährleistung

Ausgabe der Unterlagen:

Leistungsverzeichnisse können ab 27. Juli 2004 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw, (Bauverwaltungsamt) Salzgasse 13, Zi. 102, 75365 Calw, Tel. 07051 167-411 abgeholt werden. Zusätzlich kann auf Anfragen eine Diskette 3 1/2" mit den Daten des Leistungsverzeichnisses im GAEB-Format DA 83 kostenlos abgegeben werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Eignungsnachweise: Nach & 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 27. August 2004

Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

Gez.

Bürgermeister Günter Riemer

Bekanntmachung

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste für Schöffen liegt

in der Zeit vom 26. Juli 2004 bis 2. August 2004
im Rathaus Calw, Marktplatz 9, Zimmer 102, Standesamt

zu jedermanns Einsicht auf.

Innerhalb einer Woche nach Ablauf der genannten Auflegungsfrist kann schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt Einspruch erhoben werden. Der Einspruch kann nur damit begründet

werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach dem Gerichtsverfassungsgesetz entweder nicht aufgenommen werden durften, oder die nicht aufgenommen werden sollten.

Bürgermeisteramt

Calw, den 23. Juli 2004

gez. Manfred Dunst
Oberbürgermeister



Große Kreisstadt Calw

Ordnungsamt

Am Dienstag, 27.7.2004 ab 19.00 Uhr findet im Straßenbereich der Hindenburgstraße etwa zwischen den Gebäuden Nr. 25 und Nr. 31 ein Gespräch mit Anwohnern der Hindenburgstraße statt. Oberbürgermeister Dunst, Bürgermeister Riemer und Vertreter der Verkehrsbehörde werden zu speziellen Verkehrsfragen Stellung nehmen.

Weitere Anwohner der Hindenburgstraße, die bislang noch keine Einladung erhalten haben, sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen. Im Wesentlichen soll der Problembereich des illegalen Durchfahrtsverkehrs, die Parkregelungen und die zu hoch gefahrenen Geschwindigkeiten erörtert werden.

gez. Wiesinger

Krämermarkt am Mittwoch, dem 28.7.2004 in der Innenstadt

Die Stadt Calw hält am Mittwoch, dem 28.7.2004 wieder einen Krämermarkt ab. Am Markttag sind die Marktzonen Marktplatz, Postgasse, Lederstraße (ab Platz am "Unteren Ledereck" bis zum Parkhaus CM), Biergasse, Altburger Straße bis Einmündung Zwingler sowie Marktstraße und Salzgasse für den Durchgangs- und Anliegerverkehr gesperrt. Ebenso besteht in diesem Bereich absolutes Parkverbot. Anlieger und Dauerparker werden gebeten, bereits am Vorabend des Markttag ihre Fahrzeuge außerhalb der Marktzonen abzustellen.

Parkmöglichkeiten für Marktbesucher bestehen im zentralen Omnibusbahnhof, im Parkhaus Lederstraße, im Parkhaus Kaufland und in der Tiefgarage Badstraße.

Der Wochenmarkt fällt am Mittwoch, dem 28.7.2004 aus.

Zum Besuch der Marktveranstaltung wird die Bevölkerung aus Calw und Umgebung herzlich eingeladen.

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim und Wimberg ist auf jeweils spätestens

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw, Alzenberg und Heumaden ist der Redaktionsschluss immer

Dienstag, 18.00 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon 07051 167-115, Fax 07051 167-265

E-Mail: calwjournal@calw.de

Wir bitten diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9, (Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 30082)

Montag - Mittwoch und Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag und	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762) Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522) Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.30 Uhr
Ortsverw. Stammheim	Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags	14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 - 11.30 Uhr 15.30 - 18.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Montag	10.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25, (Tel.: 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel.: 167-0)

Montag	14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten.

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung



Stadtwerke Calw



Freibadkiosk zu verpachten
 In Zusammenhang der Sanierung und Neugestaltung des Freibads Calw-Stammheim wird der Kiosk für die rd. 100.000 erwarteten Badegäste neu gebaut und ab der Saison 2005 verpachtet.
 Auf die Einrichtung und Ausstattung kann jetzt noch Einfluss genommen werden.
 Interessenten werden gebeten, sich mit den Stadtwerken Calw, Bahnhofstraße 4-6, 75365 Calw, Herrn Andreas Unger, Tel. 07051 130039, E-Mail: aunger@calw.de oder per Fax 07051130010 in Verbindung zu setzen.

Andere Ämter

Landratsamt Calw

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Anträge auf Projektförderung für das Jahr 2005 können gestellt werden.

Die Ausschreibung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2005 liegt jetzt vor. Anträge auf Projektförderung können ab sofort gestellt werden, die Antragsfrist endet am 29. Oktober 2004. Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg möchte mit dem ELR die integrierte Strukturentwicklung der Gemeinden unterstützen. Ziel des ELR ist, in Dörfern und Gemeinden des ländlichen Raums die Lebens- und Arbeitsbedingungen zu erhalten und der Abwanderung der Menschen entgegenzuwirken. Dabei soll sorgsam mit den natürlichen Ressourcen umgegangen werden.

Besonderer Wert wird darauf gelegt, die Ortskerne zu stärken, bestehende Gebäude umzunutzen, Baulücken zu schließen und Gewerbebrachen wieder zu beleben. Eine hohe Priorität gilt der Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Projekte werden in Form von zinsverbilligten Darlehen oder Finanzierungszuschüssen gefördert, Projektträger können Kommunen, gewerbliche Betriebe und Privatpersonen sein. Anträge müssen grundsätzlich über die Gemeinde gestellt werden.

Weitere Informationen:

Informationen zum ELR können Sie im Internet unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de abrufen. Für Fragen zur ELR-Förderung stehen außerdem die Gemeindeverwaltungen und Judith Koch, Abteilung Nahverkehr und Strukturförderung beim Landratsamt Calw, Telefon 07051 160-370, E-Mail: 13.Koch@kreis-calw.de gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Die schnelle Fahrplanauskunft - rund um die Uhr

Unter der Telefonnummer 01805 779966 können rund um die Uhr Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Ein Anruf aus dem Festnetz kostet 0,12 € / Minute.

Bildung, Bücher, Schulen



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten

Di.	10.00 - 18.00 Uhr
Mi.	10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Do.	10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr.	10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Badstraßenschule

Spaß-Olympiade für die Klassen 1 + 2 der Badstraßenschule



Die Teilnehmerinnen der Step-AG bereiten zusammen mit ihrer Sportlehrerin Cornelia Rauscher eine Spaß-Olympiade für die 1. und 2. Klasse vor.

Am Montag, 19.07.04 war es dann so weit. Um 8.30 Uhr kamen die Erstklässler in die Sporthalle der Badstraße. Sie mussten ihr Können an 8 verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Es wurden Grundfertigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit abverlangt. Doch bei Stationen mit Namen wie "Hängebrücke", "Hockeysalat", "Maulwurf" ... wird klar, dass auch sehr viel Geschicklichkeit von den Kleinen gefordert wurde. Um 10 Uhr hatten es die Erstklässler geschafft. Mit ihren Kräften am Ende, aber total begeistert, gingen sie mit ihren Urkunden zum Unterricht.

Von 10.30 bis 12.00 Uhr mussten dann die 8 tatkräftigen Step-AG Teilnehmerinnen das gleiche Programm mit den Zweitklässlern durchführen, für die es nicht weniger schweißtreibend war. Als dann um 12 Uhr die Zweitklässler mit ihren Urkunden entlassen wurden, waren auch die Helferinnen ziemlich geschafft - aber schön war es trotzdem!

Cornelia Rauscher

Hermann-Hesse-Gymnasium

Grotesk, nicht absurd, aber paradox Aufführungen von Dürrenmatts "Die Physiker"



Von Martin Schwemmler

Calw. Drei irre Physiker im Sanatorium, drei tote Krankenschwestern - also drei Unglücksfälle - und ein Inspektor. Damit ist die Ausgangssituation des Theaterstücks "Die Physiker" von Friedrich Dürrenmatt auf den Punkt gebracht. Am vergangenen Donnerstag und Freitag brachte die Theatergruppe des Hermann-Hesse-Gymnasiums unter Leitung von Jens-Martin Birk dieses Stück auf die Bühne.

"Ein Drama über die Physiker muss paradox sein.", merkte Dürrenmatt schon selbst an. Denn "wer dem Paradoxen gegenübersteht, setzt sich der Wirklichkeit aus."

Diese Wirklichkeit scheint für den ermittelnden Kriminalinspektor Voß zunächst zur Zerreißprobe zu werden. Die Täter sind nämlich alles Bewohner des Sanatoriums "Les Chersiers" und werden dort seit längerem von der renommierten Ärztin Dr. Mathilde von Zahnd behandelt. Das Besondere: Alle drei Mörder sind Physiker, wovon sich einer für Einstein und ein anderer für Newton hält; der dritte erhält Eingebungen von König Salomo. Und alle drei liebten die Krankenschwester, die sie ermordet hatten. Voß kann keinen von ihnen verhaften, denn Irre wissen ja nicht, was sie tun. Nachdem die Krankenschwestern aus Sicherheitsgründen gegen Pfleger ausgetauscht sind, kehrt eine plötzliche Wendung ein: So stellt sich heraus, dass zwar alle drei Täter Physiker, jedoch keinesfalls irr sind. Einstein und Newton sind Agenten für den Geheimdienst von Sowjetunion bzw. USA und wollten Möbius, den dritten "Irren", ausspionieren.

Letzterer ist ein genialer Physiker, der sich und seine bahnbrechenden Erkenntnisse aus Angst vor Missbrauch durch die Menschen durch die Flucht ins Irrenhaus schützt. Er überzeugt die beiden Spione, ihre Entdeckung nicht preiszugeben: "Entweder bleiben wir im Irrenhaus oder die Welt wird zu einem."

Die beiden willigen ein, jedoch zu spät: Dr. Zahnd, die einzig wirkliche Irre, die vorgibt Beauftragte von König Salomo zu sein, hat sich Zugang zu Möbius' Forschungsergebnissen verschafft und baut damit ein Weltimperium auf. "Was einmal gedacht ist, kann nicht mehr zurückgenommen werden", resümiert Möbius. Und so bleibt allen "irren" Physikern nur, als Gefangene von Dr. Zahnd weiter im Irrenhaus zu leben.

Nochmals Dürrenmatt: "Eine solche Geschichte ist zwar grotesk, aber nicht absurd. Sie ist paradox." Und damit kein leichter Stoff für die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler. Diese haben ihre Rollen jedoch allesamt mit Bravour gemeistert. Überzeugend verkörperten sie die anspruchsvollen Personen des Stücks und nahmen das zurecht begeisterte Publikum mit ins Geschehen hinein.

In den Hauptrollen glänzten Jasmin Philippi, Stefan Bauermann, Johannes Engelhardt, Johannes Gehring und Alexander Hörmann.

Mit "Den Physikern" wäre also bewiesen: Die Gleichung "Schüler plus Theater" geht auf...!

"hesse-Sänger" des HHG singen in Schwäbisch Gmünd Gelungener Auftritt bei den Schulchortagen 2004

15. baden-württembergische Schulchortage: Ein großes Ereignis - und eine große Ehre, wenn man, wie die "hesse-Sänger", zur Mitgestaltung des Abschlusskonzertes eingeladen ist!



Doch zunächst stand nachmittags noch ein anderer Auftritt auf dem Programm:

Üppig blühender Park, ältere Menschen sitzen im Halbkreis im Schatten und wippen beschwingt mit den Füßen zu den Rhythmen von "Route 66" und "Lullaby of birdland". Mitten im Grünen und in der Sonne stehen die "hesse-Sänger" und entführen die Senioren mit groovigen Klängen in das Reich des Jazz. Sie bereichern so im Rahmen der Schulmusiktage im Seniorenheim "Paul-Gerhard-Haus" das Kulturleben der Stadt.

Auch abends, beim großen Abschlusskonzert im Congress-Centrum, haben sie ihre Schule würdig vertreten: Nach einer äußerst spritzigen Begrüßung von Martin Schwemmler sangen sie - ganz im Sinne des Mottos "Chormusik aus Osteuropa" - Volkslieder aus Polen und Dalmatien und ein ironisches Stück mit Sprechereinlagen des ungarischen Komponisten M. Seiber. Ihren musikalischen Beitrag beschlossen sie mit einem mehrsätzigen Werk von Bela Bartok, welches sich zwar "Slowakische Volkslieder" nennt, aber mit tatsächlichen Volksliedern allenfalls die Melodie gemeinsam hat, in Rhythmik und Harmonik jedoch höchste Ansprüche stellt. Diesen Ansprüchen wurden die "hesse-Sänger", unter der Leitung von Martina Theurer und am Flügel begleitet von Christoph Günschmann, voll und ganz gerecht. Sie interpretierten sämtliche Werke mit hohem musikalischem Kunstverständnis, sicherer Intonation und vor allem mitreißend für die Zuhörer.

Besondere Erwähnung verdient hier der engagierte Einsatz der vier Abiturienten, die am Tag (oder besser gesagt: in der Nacht) zuvor noch auf ihrem Abiball tanzten - und danach aufräumten!

So sprach denn auch Ministerialrat Pfohl in seinem zusammenfassenden Schlusswort - auf Hesses Roman "Narziss und Goldmund" anspielend - davon, dass sich die "hesse-Sänger" zielstrebig in Richtung "Goldmünder" entwickelten.

Heumadenschule Calw

"Flößerprojekt" der 6. Klasse der Heumadenschule Calw

Das Flößerprojekt startete mit einer Fahrradtour von Calw ins Flößermuseum nach Unterreichenbach. Hier wurde die Projektgruppe durch Herrn Schwarz über die Geschichte der Flößerei informiert. Im Unterricht durch den Projektleiter Manuel Siaud wurde von der Gruppe ein Floßmodell gebaut. Dieses wurde im Zusammenhang mit einer weiteren Fahrradtour nach Unterreichenbach zum Sägewerk Burkhard, die das Material für das Floß zur Verfügung stellten, von der Projektgruppe nachgebaut. Das Highlight des Projektes war die selbständige Fahrt der einzelnen Jugendlichen auf der Nagold mit anschließendem Grillen.

Städtischer Kindergarten

Hilfe!

Wir, die Kinder des **Städtischen Kindergartens in der Breiten Heerstraße** in Calw-Heumaden wünschen uns eine Spülmaschine. Einmal in der Woche kochen wir gemeinsam mit unseren Erzieherinnen ein Mittagessen und es ist schade, wenn wir so lange mit dem Spülen beschäftigt sind und dadurch nicht andere Sachen machen können. Auch einen kleinen Gefrierschrank könnten wir gut gebrauchen. Wer kann uns helfen? Die Geräte müssen nicht neu, sondern nur funktionsfähig sein. Den Spender oder die Spenderin laden wir dann auch zu einem Mittagessen bei uns ein.

Volkshochschule Calw e.V.

Die Volkshochschule informiert...

Yoga-Wochenende zum Auftanken Nr. 40128*

Mitzubringen: Decke oder Übungsmatte, Socken, bequeme Kleidung, Meditationskissen oder Bänkchen (falls vorhanden), Getränke

Leitung: Barbara Brand

2 Mal: Freitag, 06.08.2004, 18.30-21.00 Uhr,
Samstag, 07.08.2004, 9.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 12

Gebühr: EUR 38,00 (Jugendl. EUR 28,50)

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule erforderlich.

Das neue Programmheft für Herbst/Winter 2004/05 ist gerade im Druck und erscheint nach den Sommerferien.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist während der gesamten Ferien vormittags geöffnet.

Die Volkshochschule wünscht ihren Besucher/innen schöne Sommertage und falls Sie ihn noch vor sich haben, einen erholsamen Urlaub.

So erreichen Sie uns:

Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw,
Kirchplatz 3, Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441
Telefon: 07051 93650; Fax 07051 936516
E-Mail: mail@vhs.calw.de

VHS in Altburg, Rathaus,
Telefon: 07051 59091; Fax 07051 6762

VHS in Heumaden,
Telefon: 07051 93650; Fax 07051 936516

VHS in Hirsau, Rathaus,
Telefon: 07051 967511; Fax 0711 967522

VHS in Stammheim, Rathaus,
Telefon: 07051 9369514; Fax 07051 9369595

VHS in Wimberg/Alzenberg,
Telefon: 07051 93650; Fax 07051 936516

Für das laufende Aquatraining im Freibad Bad-Liebenzell sind noch Teilnahmen möglich. Der Kurs läuft noch bis Ende August und ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Die bereits in mehreren Bädern der Region angebotenen Kurse widmen sich besonders Rückenleidenden und Personen mit Übergewicht, denen Bewegungen an Land Schwierigkeiten bereiten. Durch den Einsatz von Auftriebshilfen wie Aquagürtel, Aqua-Noodle, Aquahanteln ..., wird der Teilnehmer in einen Schwebestand im Tiefwasser versetzt und eine Belastung des Bewegungsapparats kann dadurch um 90 % verringert werden. Anmeldungen und Informationen zum Kurs unter 07051 939980 oder im Internet unter www.team-aquapower.de

fen wie Aquagürtel, Aqua-Noodle, Aquahanteln ..., wird der Teilnehmer in einen Schwebestand im Tiefwasser versetzt und eine Belastung des Bewegungsapparats kann dadurch um 90 % verringert werden. Anmeldungen und Informationen zum Kurs unter 07051 939980 oder im Internet unter www.team-aquapower.de



Stadt- und Jugendkapelle Calw

Probenwochenende in Pfronten

Am Freitag, den 23. Juli, um 12.30 Uhr startet die Stammkapelle Calw zu unserem diesjährigen Ausflug nach Pfronten. Untergebracht sind wir auf dem Breitenberg im Berghaus Allgäu. So werden wir - neben Wanderungen über den Aggenstein - auch Zeit finden, um unserer Probenarbeit nachzukommen. Außerdem soll am Sonntagmorgen bei schönem Wetter auf der Sonnenterrasse des Berghauses Allgäu ein Frühschoppenkonzert stattfinden.

Um unser Gepäck knapp zu halten - alles muss mit der Bergbahn transportiert werden - fahren wir am Freitagnachmittag schon in Tracht.

MENSCH UND WIRTSCHAFT

AK "Frieden für Israel und Palästina"

Bei unserem nächsten Treffen **heute Abend** wollen wir uns gemeinsam die jüngsten Entwicklungen um die Mauer und um den Gaza-Streifen ansehen und dabei abermals Ausschau danach halten, wie wir von hier aus friedensbewegte Kräfte auf beiden Seiten unterstützen können.

Freitag, 23. Juli, 20 Uhr

VHS, Alte Lateinschule, Raum 34

Für Nachfragen: Angelika Shams 07051 935675 oder angelika.shams@gmx.net

Lokale Agenda



AK-Ernährung lädt ein:

Der Arbeitskreis Ernährung lädt zum Treffen am 29.07., um 17.00 Uhr in den Räumen von "SUN" Naturkost, Hauptstraße 47 in Calw-Stammheim, ein. Aufgrund der berechtigten großen Skepsis der Bevölkerung gegenüber gen-manipulierten Lebensmitteln hat der Arbeitskreis Ernährung der Agenda Calw bei den örtlichen Metzgereigeschäften in und um Calw eine Fragebogenaktion gestartet, um abzuklären, wie sie zur Gen-Technik stehen.

Tatsache ist ja, dass zur Aufzucht von Tieren überwiegend Tierfuttermittel verwendet werden, die gen-manipulierte Pflanzen enthalten. Das Fleisch der damit gefütterten Tiere landet bei uns auf dem Teller, muss aber nicht als gen-manipuliert ausgewiesen werden. Ebenso wenig muss deklariert werden, dass bestimmte Zusatzstoffe in Wurstwaren, z.B. Weichmacher auf der Basis von genmanipulierten Pflanzen gefertigt werden (Gen-Soja). Nach Auswertung der zurückgesandten Fragebögen werden wir ein Calw internes Agenda-Gütesiegel vergeben - Gold/Silber/Bronze für die Geschäfte, die sich bemühen, Tiere aus gen-freier Futtermittelaufzucht zu verwenden und ihre Produkte gen-frei zu halten. Diese Siegel können dann für die Kunden sichtbar im Laden bzw. an den Schaufenstern angebracht werden. Gleichzeitig ergehen an alle Metzgereien Kopien der Unterschriften, die während der Calwer Gewerbeschau gegen die Verwendung von Gen-Futtermitteln gesammelt wurden. Der Ernährungskreis der Agenda Calw erhofft durch diese Aktion eine größere Transparenz der Metzgereien gegenüber den Verbrauchern zu erreichen, die in überwiegender Mehrheit gen-veränderte Produkte ablehnen.

Sommerfest der Klinik Dr. Römer

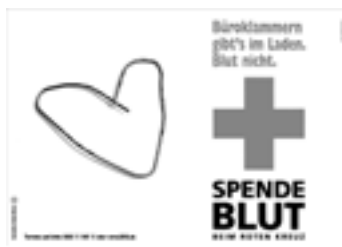
Das Sommerfest der Klinik Dr. Römer hat schon Tradition. Das ist kein Wunder bei dem langen Klinikdasein seit 1900. Besonders wurde diesmal der Geburtstag der Rehabilitationsabteilung gefeiert. Diese neue Abteilung war am Jahresbeginn unterbelegt, was zu Sorgen Anlass gab. Viele Patienten, auch ehemalige, und Hirsauer sind zum Sommerfest gekommen. Es gab Kaffee und in der Ergotherapie gebackene und auch gespendete Kuchen, Flohmarkt, Gesang, Abendessen mit Salaten und Gegrilltem und eine Tanzvorführung durch portugiesische Mitarbeiterinnen. Den Abschluss des gut gelungenen Sommerfestes bildete der "Sprudelball."

Die Erlöse in Höhe von 660 € werden an AOP, Weltladen, Sudanhilfe und für die Aureliuskirchenorgel gespendet.

DRK-Blutspendeaktion in Calw/Stammheim

Das Deutsche Rote Kreuz führt

**am Montag,
26. Juli,
14.30-19.30 Uhr
in Calw/Stammheim,
in der Gemeindehalle,
Jahnstraße 32,**



wieder eine Blutspendeaktion durch. Die Einwohner von Calw/Stammheim und der Umgebung werden aufgerufen, sich recht zahlreich daran zu beteiligen.

Die gute Beteiligung an den bisherigen Blutspendeaktionen lässt das Deutsche Rote Kreuz hoffen, dass sich Männer und Frauen zwischen 18 und 68 Jahren erneut in großer Zahl zu diesem kleinen Opfer für schwerkranke und verletzte Mitmenschen bereit finden. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte diese Gelegenheit erst recht wahrnehmen, denn er erfährt auch etwas über seinen Gesundheitszustand.

Ganz dringend werden wie immer Spender gesucht, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Erstspender erhalten von Burger King einen Gutschein für ein Whopper-Menü!

Der Abstand zwischen 2 Blutspenden beträgt mindestens 56 Tage (8 Wochen). Frauen können 4 Mal, Männer 6 Mal in 12 Monaten spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Nr. 0800 1194911 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

AWO Baden

Urlaub machen, wo die Sonne den Sommer verbringt

Welche Jugendlichen haben nicht den Wunsch, dem trüben Sommer in Deutschland ein Schnippchen zu schlagen und mal zwei Wochen gemeinsam mit anderen dort Urlaub zu machen, wo die Sonne scheint und lediglich das Baden im Meer etwas Abkühlung verspricht.

Das Bezirksjugendwerk der AWO Baden gemeinsam mit AWO-reisen Karlsruhe hat noch Plätze frei für Ferien auf Korsika.

Neben viel Sommer, Sonne, Faulenzen und Baden bietet ein engagiertes Betreuerteam natürlich auch das eine oder andere Programmhilighlight an, damit keine Langeweile einkehrt. Selbstverständlich sorgt ein erfahrener Lagerkoch dafür, dass der Urlaub nicht zur Fastenkur wird.

Wenn Ihr Interesse habt, dann ruft einfach an:

Montags bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und montags bis donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 07231 4250980.

Selbstverständlich könnt ihr auch den Prospekt unter folgender E-Mail-Adresse anfordern: bjwbaden@awo-baden.de

Freiwillige gesucht

für einen 12-monatigen Einsatz in einer Kinder- und Jugendeinrichtung oder in der Altenbetreuung in Mexiko

Das Bezirksjugendwerk der AWO sucht freiwillige junge Erwachsene ab 18 Jahren, die Lust haben sich für 12 Monate in einer der oben genannten Einrichtungen zu engagieren. Die Projekte sind in der nordwestlich gelegenen Stadt Tijuana angesiedelt, an der Grenze zur USA Kalifornien. Die Freiwilligen bekommen Essen und Unterkunft gestellt und eine Anleitung von einem deutschen Sozialarbeiter vor Ort ist gewährleistet. Des Weiteren erhebt das Bezirksjugendwerk eine monatliche Pauschale in Höhe von 100 €. Alle Teilnehmer müssen sich verpflichten, vor der Ausreise an einem Sprachkurs teilzunehmen. Ein Zuschuss seitens des BJW's für den Sprachkurs ist möglich.

Weitere Infos gibt es beim BJW vormittags unter der Tel. Nr. 0721 8207-340 oder mailen an bjwbaden@awo-baden.de.

Fitness-Tempel glänzt in Bodman beim Highlaender



Die Mühen der letzten Monate der Vorbereitung wurden belohnt. Gebhard Süsser verteidigte seinen Titel beim Highlaender-Classic (216 km) erfolgreich. Außerdem sahten Silke Braun und Frank Kaupp sowie Gregor Kober und Dieter Rauser mit den jeweils ersten Plätzen bei der Light-Version (116 km) ab. Mit insgesamt 23 Teilnehmern von 850 wurden die teils sehr schweren Streckenabschnitte mit Bravour bei besten äußeren Bedingungen bewältigt.